

# Er liebt mich, er liebt mich nicht

## Bulma und Vegeta

Von Satine2502

### Kapitel 9: Der Traum

Der nächste Morgen hatte begonnen und langsam öffnete Bulma ihre Augen. Sie sah zur Decke hinauf und blinzelte noch etwas. Als sie sich nach links drehte bemerkte sie dass Vegeta schon weg war. Langsam setzte sie sich auf und griff auf die leere Seite neben sich.

„Wann er wohl gegangen ist?“ ,fragte sich Bulma und sah zur Tür. Danach stand sie leise auf und ging zum Fenster. Sie sah hinunter in den Garten doch dort war auch niemand. Nun machte sie sich auf den Weg ins Badezimmer, wusch ihr Gesicht, putzte die Zähne und zog sich um. Die warme Morgensonne schien durch ihr Zimmerfenster und als Bulma sich gerade noch ihr Shirt überzog ging langsam die Tür auf.

„Ob das schon Yamchu ist?“ ,dachte sie und sah wieder auf den Ring. „Wenn ich nur wüsste ob ich ihn alleine will.“

Bulma starrte weiter auf den Ring als nun schon jemand vor ihr stand und ihre Hand nahm.

„Und?“

Sie sah in Vegeta's Augen und bekam ein sanftes lächeln auf die Lippen.

„Was und?“

„Hast du dich entschieden?“

„Nein. Es ist nicht wirklich einfach. Immerhin bin ich mit Yamchu schon seit gut 12 Jahren zusammen. Und wir zwei waren am Anfang wirklich kein Dream-Team.“

Vegeta musste kurz grinsen als er ebenfalls auf ihren Ring sah, ihn abnahm und nun auf den linken Ringfinger steckte wo er hingehören sollte.

„So kannst du dir es vielleicht besser vorstellen.“

„Der Ring fühlt sich plötzlich so schwer an.“ ,sagte Bulma leise und sah Vegeta wieder in die Augen. Dieser kam nun langsam einen kleinen Schritt näher, legte eine Hand an ihre Hüfte und zog sie zu sich. Bulma lächelte wieder kurz als er sie zu sich zog und küsste. Bulma legte gleich die Hände an seine Schulter und verfiel seinem Kuss komplett. Vegeta machte etwas mit ihr, dass sie alles um sich vergaß. Yamchu konnte auch sehr gut küssen doch seine Küsse waren irgendwie verspielter und romantischer. Vegeta ist mehr der stürmische, leidenschaftliche Küsser. Langsam lösten sich beide wieder, Vegeta grinste kurz und ging anschließend wieder. Bulma stand noch wie angewurzelt da und tastete mit ihren Fingern sanft ihre Lippen ab und sah dann doch wieder auf ihren Verlobungsring. Nun schüttelte sie kurz den Kopf und ging erstmal etwas frühstücken um sich selbst auf andere Gedanken zu bringen.

Nach einem entspannten Vormittag und dem Mittagessen war Vegeta weiterhin beim trainieren und Bulma lag im Liegestuhl und las etwas die Zeitung durch. Sie hatte ihre Sonnenbrille auf und während des lesen nickte sie kurz ein und hatte einen Traum...

„Mama! Mama! Mama schau doch mal!“ ,rief eine Mädchenstimme.

Bulma öffnete die Augen und schob ihre Sonnenbrille hoch. Das kleine Mädchen mit schwarzen Haar und grünen Augen winkte in der Wiese. Bulma lächelte und winkte zurück als diese Purzelbäume auf der Wiese machte.

„Super mein Schatz. Bitte tu dir nicht weh!“

Das Mädchen lächelte zurück und turnte weiter. Da kam Vegeta gerade vom Haus heraus und stellte sich neben Bulma. Diese sah hoch und sagte lächelnd: „Fertig mit trainieren?“

„Ja. Jetzt werde ich etwas mit meinem Mädchen unternehmen.“

Er gab Bulma einen sanften Kuss und ging anschließend auf die Wiese.

„Papa! Papa! Schau mal was ich kann!“ ,rief das Mädchen aufgeregt als es ihren Vater entdeckt hatte. Bulma schob ihre Sonnenbrille wieder nach unten und las sah weiter auf ihre kleine Familie als ihr Handy eine SmS bekam. Sie öffnete diese und las: \*Hallo Bulma. Unser Sohn fragt wann er morgen zu dir kann. Oder kommst du ihn abholen? Lg Yamchu\*

Bulma tippte zurück: \*Hallo. Ich komme ihn heute gegen 18 Uhr holen. Sag ihm dass ich mich freue. Lg Bulma\*

Da kam Vegeta wieder zu ihr und fragte: „Wer war denn?“

„Yamchu. Er fragte wann ich unseren Sohn heute abhole.“

„Wieso holst du ihn nicht ganz zu dir?“

„Vegeta. Dass es mit mir und Yamchu letztlich doch nicht funktioniert hat wusste niemand. Allerdings haben wir einen Sohn bekommen. Und da ich mit dir zusammengekommen bin und dann gleich mal schwanger war, haben wir die Vereinbarung getroffen dass ich ihn jedes zweite Wochenende habe. Ich komme damit klar und unser Junge auch.“

Vegeta nickte nur und sah wieder zu seiner Tochter. Bulma ebenfalls als sie lächelte.

„Vermisst du ihn?“

„Wen?“

„Deinen Sohn.“

„Jeden Tag. Wenn ich denke dass unser Mädchen eigentlich einen älteren Bruder hätte wäre das schon schön. Aber ich kann ihn Yamchu nicht wegnehmen wenn er mich schon verloren hat.“

„Und wenn dein Sohn freiwillig bei dir bleiben will?“

„Glaub ich nicht. Dafür hat er zuviel von Yamchu.“

Beide sahen wieder auf ihre Tochter und bekamen ein sanftes lächeln auf die Lippen als diese voller Freude auf ihre Eltern zugerannt kam.

„Bulma! Bulma, Schätzchen. Wach auf!“

Bulma wurde wach gerissen und ihre Mutter sah sie an.

„Was ist denn los?“

„Bulma du bist eingeschlafen. Yamchu kommt doch bald.“

Bulma sah hoch und bemerkte dass die Sonne schon etwas tiefer gegangen war. Sie sah nun auf die Wiese und sah wieder das lachende Gesicht ihrer ‚Tochter‘ auf der

Wiese als sie ebenfalls lächeln musste.

„Warum lächelst du so mein Schatz?“ ,fragte ihre Mutter.

„Ach, ich hatte nur einen schönen Traum Mama.“